

Marktgemeinde Gramatneusiedl

Ifd.Nr. 148

VERHANDLUNGSSCHRIFTüber die öffentliche SITZUNG des**GEMEINDERATES**

am Mittwoch, dem 10. Juni 2020 im Gemeindezentrum der Marktgemeinde Gramatneusiedl, Marie Jahoda-Platz 1, 2440 Gramatneusiedl

Beginn: 19.00 Uhr**Ende:** 19.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 4.6.2020 durch Einzelladung per E-Mail

ANWESEND WAREN:Bürgermeister Mag. (FH) Thomas **Schwab** (SPÖ) - VorsitzenderVizebürgermeisterin Maria **Kattavenos** (SPÖ)**Die Mitglieder des Gemeinderates:**

GGR Stephan Milalkovits	(SPÖ)	GR Roman Karpf	(SPÖ)
GGR Alfred Halmetschlager	(SPÖ)	GR Peter Seefried	(SPÖ)
GR Mag. Daniela Kretschmer	(SPÖ)	GR Daniela Hammer	(SPÖ)
GR Erich Buczolits	(SPÖ)	---	
GR Rita Chvatal	(SPÖ)	GR Patrick Rosner	(ÖVP)
GGR Mag. Ralph Taschke LL.M.	(ÖVP)	---	
GGR Peter Tötzer	(ÖVP)	---	
GR Mag. Michael Prießnitz	(ÖVP)	GR Karl-Heinz Appenauer	(ÖVP)
GR Paul Hirnich	(VORAN)	GR Claudia Maier	(Grüne)
GR Sebastian Schirl-Winkelmaier	(GRÜNE)		

ANWESEND WAREN AUSSERDEM.

Amtsleiter Andreas Tremml MSc

Schriftführerin Sabine Hafenscher

Zuhörer: 9

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:GR Christian **Lichtenauer** (SPÖ) , GR Doris **Auer** (ÖVP), GR OSR Waltraud **Rosner** (ÖVP)**UNENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

TAGESORDNUNG

TOP 1:	Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 11.12.2019.....	3
TOP 2:	Bericht des Prüfungsausschusses	3
TOP 3:	Rechnungsabschluss 2019	3
TOP 4:	Bericht über die Entwicklung der Finanzgeschäfte gemäß § 69a Nö Gemeindeordnung	4
TOP 5:	Bericht marktbestimmter Betriebe	5
TOP 6:	Bericht über Subventionsvergaben durch die Bürgermeisterin im Jahr 2019	7
TOP 7:	Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates	8
TOP 8:	Auftragsvergaben	9
TOP 8a)	Beratungsleistungen zu Verkehrsthemen	9
TOP 8b)	Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung der Landesstraßen im Ortsgebiet	10
TOP 8c)	Neubepflanzung der Straßenränder in der Hauptstraße im Bereich der revitalisierten Arbeitersiedlung	10
TOP 8d)	Begleitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Generalplanervertrages für den Neubau eines Feuerwehrhauses	11
TOP 9:	Pachtvertrag über Flächen für Weideviehhaltung	12
TOP 10:	Subventionsansuchen ASK Marienthal	13
TOP 11:	Subventionsansuchen Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl	13
TOP 12:	Initiativantrag gemäß § 16 NÖ. Gemeindeordnung	14
TOP 13:	Anfragen gem. § 6 Z. 2 Geschäftsordnung und Bericht des Bürgermeisters.....	14

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1 Beispielbepflanzung Straßenränder, Aufnahme im Mai 2020 in Wr. Neudorf	11
--	----

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mittels Einladung zugegangen ist.

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 11.12.2019

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass ein Bericht über das Ergebnis der angesagten Prüfung vom 19.05.2020 vorliegt.

Dieser Bericht liegt zur Einsichtnahme auf und ist in Kopie dem GR Protokoll anzuschließen.

TOP 3: Rechnungsabschluss 2019

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GGR Alfred Halmetschlager** um seinen Bericht und Antragstellung.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 lag in der Zeit vom 15.05.2020 bis 29.05.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Dies wurde auch öffentlich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss 2019 wurde mit den Fraktionen ausführlich besprochen.

Der Kassenabschluss 2019 weist Gesamt-Ist-Einnahmen in der Höhe von Euro 18.681.878,82 und Gesamt-Ist-Ausgaben von Euro 13.843.403,50 auf, somit ergeben sich Mehreinnahmen in der Höhe von Euro 4.838.475,32.

Der Kassenbestand am Jahresende 2019 ergibt einen Endbestand von Euro 4.838.475,32.

Der Rechnungsabschluss 2019		EURO	
schließt mit	Einnahmen im o.H.H.	7.499.095,73	SOLL
	Ausgaben im o.H.H.	7.443.953,02	"
ergibt einen Soll-Überschuss von		55.142,71	
	Einnahmen im a.o.H.H.	2.192.891,68	SOLL
	Ausgaben im a.o.H.H.	1.480.745,03	"
ergibt einen Soll-Überschuss von		712.146,65	
	Schuldennachweis zum Jahresanfang	1.965.572,63	
	Schuldennachweis zum Jahresende	1.909.864,53	

Ist-Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt 2019 können im Voranschlag 2020 nicht dargestellt werden. Daher war es notwendig diese einem AO Vorhaben zuzuführen. Da diese Zuführungen nicht im Voranschlag 2019 ausgewiesen sind, ist ein entsprechender Beschluss nach § 75 bzw. § 76 NÖ GO zu fassen.

Folgende Zuführungen wurden im Rechnungsabschluss 2019 vorgenommen:
Zuführung Ist-Überschuss an Vorhaben 54 Freiw. Feuerwehr - Euro 458.111,16
Zuführung Ist-Überschuss an Vorhaben 60 San. Kanal PW – Euro 105.900,00

Hinweis lt. Rundschreiben vom Amt der NÖ Landesregierung IVW3-LG-1100001/047 vom 21. April 2020:

Es haben sich gegenüber dem bereits an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses vom 15.4.2020 keine Veränderungen ergeben.

Antrag GGR Alfred Halmetschlager:

Der Gemeinderat möge die Zuführung des Ist-Überschusses in der dargestellten Form sowie den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2019 mit Einnahmen im o. HH von Euro 7.449.095,73 und Ausgaben in Höhe von Euro 7.443.953,02 bzw. mit Einnahmen im a.o. HH. von Euro 2.192.891,68 und Ausgaben im a.o. HH. von Euro 1.480.745,03 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht über die Entwicklung der Finanzgeschäfte gemäß § 69a Nö Gemeindeordnung

Bericht durch den Bürgermeister **Mag. (FH) Thomas Schwab:**

Entwicklung Guthaben bei Kreditinstituten einschließlich Festgelder und Spareinlagen:

Der Kontostand am Girokonto beträgt per 31.12.2019 Euro 441.073,57 und wird mit 0 % p.a. verzinst.

Der Kontostand am Volksbank Sparbuch Nr. AT 334300023006890265 beträgt per 31.12.2019 Euro 483.300,52 und wird mit 0,15 % p.a. verzinst.

Der Kontostand am Volksbank Sparbuch Nr. AT 224300080236650000 (Allgemeine Rücklage Euro 3.913.134,05 u. Sozialfonds Euro 559,70) beträgt per 31.12.2019 insgesamt Euro 3.913.693,75 und wird mit 0,05 % p.a. verzinst.

Die Verwahrung der Rücklagen erfolgt ausschließlich in Form von Sparbüchern.

Entwicklung des Schuldenstandes:

Der Schuldenstand per 31.12.2019 beläuft sich auf Euro 1.909.864,53. Dieser ist zu 40 % variabel und zu 60 % fix verzinst. Im Jahre 2019 wurden Euro 120.895,50 an Zugänge, Euro 176.603,60 an Tilgung, Euro 40.872,10 an Zinsen und Euro 35.454,23 an Ersätzen verbucht. Bei den Zugängen handelt es sich um Gewährungen von Fördermitteln in Form von Darlehen bzw. um kapitalisierte Zinsen zu Förderdarlehen, sowie um Aufnahme eines fiktiven Darlehens. Der Schuldenstand entwickelte sich von Euro 1.965.572,63 per 01.01.2019 auf Euro 1.909.864,53 per 31.12.2019. Die Gesamtschulden werden mit einem Durchschnittszinssatz von 0,96 % p.a. verzinst. Die Zinssätze im Einzelnen betragen 0 % p.a. bis 3 % p.a. Im Jahr 2019 wurde ein Darlehen zur Gänze getilgt.

TOP 5: Bericht marktbestimmter Betriebe

Herr **Bgm. Mag. (FH) Thomas Schwab** bringt in seiner Eigenschaft als Betriebsleiter, folgenden Bericht zur Kenntnis:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gramatneusiedl hat in seiner Sitzung am 25.2.1997 die Einrichtung eines bruttoverrechnenden Betriebes für Wasser, Abwasserbeseitigung und Errichtung und Verwaltung für Wohn- u. Geschäftsgebäude beschlossen. Diese Betriebe werden seit 1. Jänner 1997 in Form einer betriebsähnlichen Einrichtung, die als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (ESVG) anzusehen sind, geführt.

Die Wohn- u. Geschäftsgebäude sind aufgrund der Baurechtsverträge mit der Neuen Heimat vom 01.01.2003 bis 31.12. 2052 stillgelegt.

ABWASSERBESEITIGUNG

Im Wesentlichen wurden im Geschäftsjahr 2019 folgende Leistungen erbracht:

AUSGABEN ordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Kanalisationsbauten	0,00
Tilgung von Darlehen WWF	10.200,00
Tilgung von Darlehen	66.700,00
Treibstoffe	1.400,00
Strom für Pumpwerke	3.300,00
Telefon für Pumpwerke	900,00
Steuern und Abgaben	8.100,00
Versicherung	2.700,00
Personalkosten und Dienstgeberbeiträge	292.200,00
Ersatz für Verwaltung	51.900,00
Instandhaltung der Kanalanlage	53.300,00
Datenpflege u. sonstige Leistungen	0,00
Kreditzinsen	16.800,00
Beitrag an den GAV	217.100,00
AUSGABEN ordentlicher Haushalt	724.600,00
AUSGABEN außerordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Zinsen f. Finanzschulden (kap. Zinsen VH 19)	2.500,00
Zinsen f. Finanzschulden (kap. Zinsen VH 49)	9.700,00
Zuführung an AO VH 60 (VH 49)	9.500,00
Sanierung Pumpwerke (VH 60)	37.300,00
Sollüberschuss (VH 60)	105.900,00
AUSGABEN außerordentlicher Haushalt	164.900,00

Die wesentlichen Einnahmen im Geschäftsjahr 2019

EINNAHMEN ordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Personalkostensätze	96.400,00
Kanaleinmündungsgebühren	90.000,00
Kanalbenützungsgebühren	841.600,00
Zuschuss Land	15.400,00
Sonstige Einnahmen	0,00
Transferzahlungen	0,00
EINNAHMEN ordentlicher Haushalt	1.043.400,00
EINNAHMEN außerordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Darlehensaufnahme (VH 19)	2.500,00
Darlehensaufnahme (VH 49)	19.200,00
Zuführung vom OHH (VH 60)	27.800,00
Zuführung vom AOHH (VH 60)	9.500,00
Zuführung Ist-Überschuss	105.900,00
EINNAHMEN außerordentlicher Haushalt	164.900,00

Wohn- und Geschäftsgebäude

Ist durch Baurechtsverträge vom 01.01.2003 bis 31.12.2052 stillgelegt.

Wasser

Im Wesentlichen wurden im Geschäftsjahr 2019 folgende Projekte und laufende Tätigkeiten abgewickelt:

AUSGABEN ordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Erweiterung der Wasserversorgung	3.100,00
Wasser EVN-Wasser (Nösiwag)	185.100,00
Personalkosten	43.300,00
Ersatz für Verwaltung	32.900,00
Treibstoffe	1.100,00
Sonstige Ausgaben	1.100,00
Instandhaltung	36.500,00
Tilgung Darlehen	22.200,00
Kreditzinsen	0,00
Steuern u. Abgaben	7.900,00
Versicherung	1.900,00
AUSGABEN ordentlicher Haushalt	335.100,00
AUSGABEN außerordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Zinsen f. Finanzschulden (kap. Zinsen VH 50)	3.000,00
Zuführung zu OHH (VH 50)	800,00
AUSGABEN außerordentlicher Haushalt	3.800,00

Die wesentlichen Einnahmen im Geschäftsjahr 2019

EINNAHMEN ordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Bereitstellungsgebühr	41.700,00
Wasserbezugsgebühr	280.300,00
Wasseranschlussgebühr	48.700,00
Zuschuss Land	1.700,00
Sonstige Einnahmen	0,00
Zuführung vom AOHH	800,00
EINNAHMEN ordentlicher Haushalt	373.200,00
EINNAHMEN außerordentlicher Haushalt:	
Leistung	Betrag in Euro gerundet auf 100,00
Darlehensaufnahme (VH 50)	3.800,00
EINNAHMEN außerordentlicher Haushalt	3.800,00

TOP 6: Bericht über Subventionsvergaben durch die Bürgermeisterin im Jahr 2019

Bericht durch den Bürgermeister **Mag. (FH) Thomas Schwab:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2016 und ergänzend am 28.6.2017 eine Richtlinie für Subventionsvergaben beschlossen.

Mit dieser Richtlinie wurde die Entscheidung von bestimmten Subventionsvergaben dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin übertragen.

Einmal jährlich ist im Sinne dieser Richtlinie über die erfolgten Subventionsvergaben dem Gemeinderat zu berichten.

2019 bis inklusive Februar 2020 dem Monat des Bürgermeisterwechsels wurden gemäß GR Beschluss vom 29. Juni 2016 inkl. Ergänzung lt. GR vom 28.6.2017 von der Bürgermeisterin folgende Subventionsvergaben gewährt:

Veranstalter/Veranstaltung	Datum	Art der Subvention	Wert in Euro
FF Gramatneusiedl Jahreshauptversammlung Feuerwehrfest Rocktoberfest Adventfeier Jahreshauptversammlung	15.02.2019 22.-23.06.2019 05.10.2019 23.11.2019 24.01.2020	Saalüberlassung ohne Verrechnung	1.800,00
FF Gramatneusiedl Rocktoberfest	05.10.2019	Diverse Leihgegenstände ohne Verrechnung	100,00
KSV Kultur und Sportverein Gramatneusiedl 50 Jahr Vereinsjubiläum	30.11.2019	Saalüberlassung ohne Verrechnung	200,00
Energiepark Römerland Carnuntum - Infoveranstaltung	19.11.2019	Saalüberlassung ohne Verrechnung	200,00
Viertelfestival Arbeitslos mit Kulturverein Museum Marienthal und Uni Wien durch Präsentation Soziologiestudie	19.05.2019	Saalüberlassung und 8 Stellwände mit Transport	270,00

Viertelfestival Arbeitslos Konzertveranstaltungen Verein Alpenlax,	17.-18.05.2019	Saalüberlassung	350,00
Katholische Pfarrkirche Gramatneusiedl Fronleichnamfeier	20.06.2019	Diverse Leihgegenstände ohne Verrechnung	60,00
DER WÜRFEL – Verein zur Unterstützung von arbeits- und erwerbslosen Menschen	17.10.2019	Reduzierung Saalmiete mit Dienstleistung von € 775,00 auf € 500,00	275,00
The Greenhorn´s 10 Jahr Vereinsjubiläum	März 2019	Reduzierung der Saalmiete	200,00
Abschiedsfeier Bürgermeisterin	22.02.2020	Gemeinsame Nutzung des AWS Festpaketes an einem Wochenende	50,00

TOP 7: Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates

Das Amt der NÖ Landesregierung hat uns darauf hingewiesen, dass in der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gramatneusiedl vom 14.12.2010, eine Entschädigung für Umweltgemeinderäte enthalten ist.

Mit Beschluss des NÖ Landtages vom 4.10.2012 ist die Grundlage für die Festsetzung der Entschädigung für Umweltgemeinderäte ersatzlos entfallen. Die Änderung ist mit Wirkung vom 1.3.2015 in Kraft getreten.

Die Verordnung über die Festsetzung der Höhe der Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates ist demnach vom Gemeinderat dahingehend zu ändern, dass die Entschädigung für Umweltgemeinderäte ersatzlos entfällt.

Antrag Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:

Der Gemeinderat möge folgende Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen:

Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gramatneusiedl vom 10. Juni 2020 über die Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates.

Auf Grund des §18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl.0032-0, in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 40 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 24 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Den Mitgliedern des Gemeinderates, gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 6 % des Bezuges des Bürgermeisters

§ 4

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt sofern sie keinen Anspruch gemäß §§ 1-2 dieser Verordnung haben, zusätzlich zur Entschädigung nach § 3 dieser Verordnung eine monatliche Entschädigung im Ausmaß von 6 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 1.7.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 14.12.2010 außer Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Auftragsvergaben

TOP 8a) Beratungsleistungen zu Verkehrsthemen

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GR Peter Seefried** um seinen Bericht und Antragstellung.

Von Bewohnerinnen und Bewohnern werden an die Gemeinde immer wieder Wünsche zur Verbesserung unterschiedlicher Verkehrsthemen herangetragen. Oft fehlen der Gemeinde aber geeignete Grundlagen, um Maßnahmenvorschläge entwickeln zu können bzw. Verbesserungen bei den Behörden zu erreichen.

Nach Gesprächen mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde uns ein umfassendes Angebot übermittelt.

Details sind dem Angebot vom 2. März 2020 zu entnehmen. Die Kosten für die gesamten Leistungen betragen € 15.902,00 exkl. MwSt., wobei sich die Kosten je nach Aufwand, insbesondere was die Entwicklung und Ausarbeitung der möglichen Maßnahmen betrifft, erhöhen können.

Antrag GR Peter Seefried:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Leistungen lt. Anbot der KfV Service GmbH, vom 2.3.2020 genehmigen. Die Bevölkerung soll in den Dialog eingebunden werden. Die Bedeckung im Voranschlag erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Wortmeldung: GR Patrick Rosner

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8b) Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung der Landesstraßen im Ortsgebiet

Der Vorsitzende ersucht Frau **Vizebgm. Maria Kattavenos** um ihren Bericht und Antragstellung.

Für die öffentliche Beleuchtung der Landesstraßen gibt es keine Leuchtmittel mehr. Aufgrund des allgemeinen Zustandes (die Masten sind schon mehr als 40 Jahre alt) wird eine komplette Erneuerung (ohne Verkabelung), verbunden mit einer Umstellung auf LED empfohlen. Nicht betroffen von der Erneuerung ist der Hauptplatz und die Wienerstraße, hier bestehen bereits neuere Modelle.

Die Kosten betragen lt. Anbot der Firma Hartl, Nr. 120.0043 vom 24.4.2020 € 87.660,97 exkl. Mwst. zuzüglich Kosten für die Bereitstellung eines Autokrans.

Die zur Verfügung stehenden Fördermittel werden von der Gemeinde beantragt und sind im Voranschlag berücksichtigt.

Antrag Vizebgm. Maria Kattavenos:

Der Gemeinderat möge den Tausch der öffentlichen Beleuchtung durch die Elektro Hartl & Bayer, in Reisenberg, lt. Sachverhaltsdarstellung genehmigen.

Wortmeldung: GR Patrick Rosner

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8c) Neubepflanzung der Straßenränder in der Hauptstraße im Bereich der revitalisierten Arbeitersiedlung

Der Vorsitzende ersucht Frau **Vizebgm. Maria Kattavenos** um ihren Bericht und Antragstellung.

Entlang der ehemaligen Arbeitersiedlung Marienthal befinden sich bepflanzte Straßenränder, deren Erscheinungsbild einer grundlegenden Überarbeitung bedarf. Die Problematik besteht darin, dass die vorhandenen Pflanzen die jährlich steigenden Temperaturen nicht vertragen, bzw. einen enormen Pflegeaufwand darstellen.

Die Gärtnerei Ostermann empfiehlt die Sträucher gegen hitzebeständigere Sorten zu ersetzen und die vorhandenen Bäume zu ergänzen. Viele Gemeinden haben bei ähnlichen Problemstellen damit Erfolge erzielt.

Die Kosten für eine Erneuerung der Rabatte betragen lt. Anbot 0098/2020 vom 18. Mai 2020 € 29.789,91 inkl. Mwst. Die Anwuchspflege kostet pro Durchgang € 245,-- exkl. Mwst.



Abbildung 1 Beispielbepflanzung Straßenränder, Aufnahme im Mai 2020 in Wr. Neudorf

Antrag Vizebqm. Maria Kattavenos:

Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe für die Bepflanzung samt Anwuchspflege für 2 Jahre lt. Sachverhaltsdarstellung, seine Zustimmung erteilen. Die Bedeckung im Voranschlag erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Wortmeldung: GR Patrick Rosner

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:	GR Patrick Rosner (ÖVP) GR Karl-Heinz Appenauer (ÖVP)	Stimmenthaltung
----------------------	--	-----------------

TOP 8d) Begleitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Generalplanervertrages für den Neubau eines Feuerwehrhauses

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GGR Stephan Milalkovits** um seinen Bericht und Antragstellung.

Aufgrund von vorliegenden Schätzungen über den Auftragswert von Generalplanerleistungen fällt die Vergabe des GP Vertrages in den Oberschwellenbereich des BVergG 2018.

Die SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH hat der Gemeinde ein Honorarangebot mit Mail vom 6.5.2020 gelegt. Der tatsächlich anfallende Zeitaufwand hängt von verschiedenen Umständen (zB Zahl der Bewerber, Umfang der zu prüfenden Nachweise, Umfang der Aufklärungsersuchen, Ausscheidensentscheidungen) ab, die sich im Vorhinein nur schwer prognostizieren lassen. Lt. Einschätzung beträgt das Honorar für die federführende Begleitung und Durchführung des Verhandlungsverfahrens im Bereich von EUR 20.000,00 bis EUR 25.000,00 zzgl USt und Barauslagen . Nicht enthalten in der Schätzung ist ein allfälliges Vergabekontrollverfahren, dass es aber ohnedies von vornherein zu vermeiden gilt. Es wird eine Honorardeckelung iHv € 25.000,-- zuzüglich Ust und Barauslagen angeboten.

Antrag GGR Stephan Milalkovits:

Der Gemeinderat möge den Auftrag lt. Sachverhaltsdarstellung an die SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH genehmigen.

Wortmeldungen: GR Patrick Rosner, GGR Mag. Ralph Taschke LL.M., GR. Mag. Daniela Kretschmer

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Pachtvertrag über Flächen für Weideviehhaltung

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GGR Alfred Halmetschlager** um seinen Bericht und Antragstellung.

Frau Alexandra Klinge, wohnhaft in 2440 Gramatneusiedl benötigt für Ihre Rinder, an Ihre Weiden angrenzende Flächen, um den Tieren eine natürliche Beschattung zu gewährleisten.

Bei den Flächen handelt es sich um 4 Ausbuchtungen lt. beiliegenden Plänen im Gesamtausmaß von 276 m² der Grundstücke Nr. 1250, 1251 und 1252, KG 05205 Gramatneusiedl.

Die jährliche Pacht beträgt € 60, der Vertrag soll unbefristet abgeschlossen werden, wenn die Weidetierhaltung auf den Flächen aufgegeben wird, soll der Vertrag ebenfalls enden.

Antrag GGR Alfred Halmetschlager:

Der Gemeinderat möge einen Pachtvertrag lt. Sachverhaltsdarstellung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Subventionsansuchen ASK Marienthal

Der Vorsitzende ersucht Frau **Vizebgm. Maria Kattavenos** um ihren Bericht und Antragstellung.

Der ASK Marienthal muss die bestehende Flutlichtanlage am Hauptspielfeld und am Trainingsplatz erneuern. Die Kosten betragen lt. vorliegenden Angeboten der Firmen Game-Changing, Wr. Neustadt und Elektro Zierlinger GmbH, in Gföhl € 81.574,79.

Der ASK beantragt eine Sportförderung und Umweltförderung bei der KPC (Kommunal Kredit Public Consulting). Die KPC Förderung beträgt (€ 50,-- pro optimierten Lichtpunkt, max. 30% der förderungsfähigen Kosten). Das Hauptfeld besteht nach der Optimierung aus 36, der Trainingsplatz aus 16 Lichtpunkten.

Eine Berechnung hat ergeben, dass sich der Strombedarf am Hauptfeld bei Erneuerung der Flutlichtanlage gegenüber dem Bestand um 52,5 % reduziert.

Antrag Vizebgm. Maria Kattavenos:

Der Gemeinderat möge die Erneuerung der Flutlichtanlage mit einem Betrag von max. € 40.000,-- subventionieren. Die Subvention reduziert sich um den tatsächlich ausbezahlten Förderbetrag in Höhe der Umweltförderung „Energiesparen in Betrieben“ durch die KPC Kommunal Kredit Public Consulting. Die Bedeckung der Subvention im Voranschlag erfolgt aus der Rücklagenentnahme.

Wortmeldungen: GR Patrick Rosner, GGR Peter Tötzer, GR Sebastian Schirl-Winkelmaier

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:	GR Patrick Rosner (ÖVP) GR Karl-Heinz Appenauer (ÖVP) GGR Peter Tötzer (ÖVP) GR Mag. Michael Prießnitz (ÖVP)	Stimmenthaltung
----------------------	---	-----------------

TOP 11: Subventionsansuchen Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl

Der Vorsitzende ersucht Frau **GR Daniela Kretschmer** um ihren Bericht und Antragstellung.

Herr Mag. Szuchar informiert uns mit Schreiben vom 20. April 2020, dass das elektronische Probenklavier, welches seit ca. 15 Jahren gemeinsam mit der Volksschule genutzt wird, in die Jahre gekommen ist. Die Elektronik ist nun bereits derart defekt, dass eine vernünftige Probenarbeit nicht mehr möglich ist.

Lt. der dem Subventionsansuchen beiliegenden Preisauskunft betragen die Anschaffungskosten für ein neues Stagepiano inkl. Ständer und Hocker € 580,--.

Antrag GR Daniela Kretschmer:

Der Gemeinderat möge den Ankauf eines neuen Pianos lt. Sachverhaltsdarstellung für die Volksschule, sowie eine unentgeltliche Nutzung durch den Gesangverein, genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Initiativantrag gemäß § 16 NÖ. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GR Erich Buczolits** um seinen Bericht und Antragstellung.

Die Unterzeichner des Antrages ersuchen im Wesentlichen, die Kaiseraugasse sicherer für Fußgänger, Radfahrer und Kinder zu machen. Ein brauchbarer Gehsteig oder alternative Lösungen sollten umgesetzt werden, um die Bürger vor dem wachsenden Durchzugsverkehr zu schützen.

GR Buczolits verweist auf den bereits beschlossenen TOP 8a der gegenständlichen Sitzung (Auftrag an das Kuratorium für Verkehrssicherheit).

Antrag GR Erich Buczolits:

Der Gemeinderat möge die Ergebnisse der Untersuchungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit als Grundlage für weitere Entscheidungen heranziehen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Anfragen gem. § 6 Z. 2 Geschäftsordnung und Bericht des Bürgermeisters

- Ideenwettbewerb für den Neubau eines Feuerwehrhauses
Die Pläne aus der Jurysitzung können im Anschluss an die Gemeinderatssitzung eingesehen werden.
- Schmetterlingwiesen
Bei der Aktion Natur im Garten vom Land Niederösterreich wurde eine Idee von der Gemeinde bei einem Wettbewerb eingereicht.
- LTE Logistik- und Transport GmbH
Auf Grund einer Anzeige bzw. Beschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha wegen einer Rodung auf dem ehemaligen Bauhofgelände der ÖBB verzögert sich der Baubeginn voraussichtlich um einige Wochen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bgm. Thomas Schwab

.....
Schriftführer

.....
GR Daniela Kretschmer

.....
GR Patrick Rosner

.....
GR Paul Hirnich

.....
GR Sebastian
Schirl-Winkelmaier
